

TEIL A · DESTINATION

Zwischen Salzfeldern und Adria landen

Portorož ist kein Ziel für einen hastigen Tankstopp. Nach der Landung warten die Salinen von Sečovlje, das venezianisch geprägte Piran, Meer und istrische Küche – nah genug für ein langes Wochenende und gut genug, um zwei Nächte zu bleiben.

16. September 2026 · ca. 12 Minuten Lesezeit



Piran am Abend: Leuchttürme, Uferpromenade und Altstadt an der Adria. Foto: Dimitry Anikin · Wikimedia Commons · CC BY 2.0 · Ausschnitt · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Evening_in_Piran,_Slovenia._\(52294556143\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Evening_in_Piran,_Slovenia._(52294556143).jpg)

Kernreiz	Ideale Dauer
Piran, Salinen und Adria	3 Tage · 2 Nächte
Zielflugplatz	Reisecharakter
2/5 · moderat	Kultur, Küste, Kulinarik

01 · Warum sollte ich da hinfliegen?

Weil nach dem Abstellen sofort eine Reise beginnt

Nur wenige Flugziele verbinden den Anflug so unmittelbar mit dem Charakter des Ortes. Der Flugplatz liegt zwischen der kroatischen Grenze und den Salinen von Sečovlje. Schon aus der Luft erkennt man Wasserbecken, Dämme und das Meer; am Boden ist Piran in kurzer Transferdistanz erreichbar. Der Weg vom Vorfeld zum ersten Espresso fühlt sich deshalb nicht wie eine lästige Anreise an, sondern wie der Übergang vom Flug in den Urlaub.

Der eigentliche Grund für die Reise ist Piran. Die Altstadt liegt dicht auf einer Halbinsel, ist weitgehend zu Fuß zu erleben und liefert in wenigen Stunden mehr Atmosphäre als viele größere Küstenorte in mehreren Tagen. Portorož ergänzt dieses historische Zentrum um Hotels, Wellness, Strand und ein späteres Abendleben. Die Salinen erklären, warum gerade hier über Jahrhunderte Wohlstand entstand.

Der stärkste Moment**Piran am frühen Abend**

Wenn die Tagesgäste gehen, werden Ufer, Tartini-Platz und die Gassen zum überzeugendsten Argument für eine Nacht vor Ort.

Der besondere Zusammenhang**Salz machte die Stadt reich**

Die Salinen sind nicht bloß Naturkulisse. Sie erklären Architektur, Handel und Selbstverständnis der Region.

Die klare Empfehlung**Am dritten Tag retour**

Ein voller Tag gehört Piran, ein zweiter der Landschaft. Erst dann wird aus dem Ziel mehr als ein schöner Anflug.

flybyai empfiehlt**Zwei Nächte bleiben, am dritten Tag retour.**

Ein Tag zeigt Piran. Zwei Tage erklären die Destination. Drei Tage machen daraus eine kleine Reise. Hin und retour am selben Tag lohnt sich nur bei sehr kurzer Anreise und mindestens fünf wirklich nutzbaren Stunden vor Ort.

02 · Was macht die Destination aus?

Drei Orte, drei Rollen – und eine klare Reihenfolge

Portorož wird oft als Name für die ganze Reise verwendet. Das kann in die Irre führen: Der Bade- und Hotelort ist die praktische Basis, aber nicht der alleinige Höhepunkt. Wer nur an der Promenade bleibt, verpasst den besten Teil der Destination.

01**Piran · zuerst**

Tartini-Platz, St. Georg, Campanile, Stadtmauer, Hafen und die engen Gassen bilden das kulturelle Zentrum der Reise. Dafür mindestens einen halben, besser einen ganzen Tag freihalten.

02**Sečovlje · verstehen**

Die Salinen verbinden Landschaft und Geschichte. Sie machen sichtbar, worauf Pirans Wohlstand und Identität aufgebaut wurden.

03**Portorož · genießen**

Promenade, Meer, Wellness, Bars und die größere Auswahl an Hotels machen den Ort zum entspannten Gegenstück zur Altstadt.

03 · Den Ort verstehen

Ohne das Salz gäbe es dieses Piran nicht

Wer Piran nur als hübsche venezianische Kulisse betrachtet, sieht das Ergebnis, aber noch nicht die Ursache. Der Reichtum der Stadt wuchs aus den Salinen. Schriftlich erwähnt werden sie bereits im Jahr 804. Im Mittelalter regelten städtische Statuten die Arbeit, die Wasserführung und den Handel immer genauer. 1358 wurde die Herstellung mit der sogenannten petola modernisiert: einer biologisch entstandenen Bodenschicht in den Kristallisationsbecken, die das Salz vom Schlamm trennt und bis heute Teil der traditionellen Produktionsweise ist.

Ab dem späteren 15. Jahrhundert gehörten die Salinen von Piran zu den bedeutenden Produktionslandschaften der nordöstlichen Adria. Salz war ein strategisches Gut: Es konservierte Lebensmittel, versorgte Städte und Armeen und brachte verlässliche Einnahmen. Die enge Verbindung mit der Republik Venedig prägte nicht nur den Handel, sondern auch das Stadtbild. Fassaden, steinerne Portale, schmale Gassen und der Campanile von St. Georg erzählen bis heute von diesem Kulturraum. Man muss die Geschichte nicht im Museum suchen; sie ist beim Gang vom Tartini-Platz hinauf zur Kirche ständig sichtbar.

Der Platz selbst war ursprünglich ein geschützter Innenhafen. Erst als er im 19. Jahrhundert zugeschüttet wurde, entstand die große freie Stadtfläche, die heute so selbstverständlich wirkt. Seinen Namen trägt sie nach Giuseppe Tartini, dem 1692 in Piran geborenen Geiger und Komponisten. Die Casa Veneziana, das Rathaus, die Kirche über der Stadt und die erhaltenen Mauerzüge ergeben gemeinsam kein Freilichtmuseum, sondern eine bis heute bewohnte Stadt mit außerordentlich klarer historischer Schichtung.

Mit dem Ende der Republik Venedig 1797 wechselte die Region in den österreichischen Herrschaftsbereich. 1814 wurde Salz Teil eines staatlichen Monopols; später folgten technische Modernisierungen und eine stärkere Konzentration der Produktion. Gleichzeitig entstand wenige Kilometer entfernt ein ganz anderes Geschäftsmodell. Portorož entwickelte sich ab 1887 zum Kur- und Seebad. Sole, Schlamm und das milde Klima wurden als therapeutische Ressourcen vermarktet. 1911 zählte der Ort bereits rund zwanzig Hotels und Pensionen sowie 47 Villen. Der große Palace-Komplex und die Villen entlang der Bucht erinnern an diese erste Blüte des Küstentourismus.

Das 20. Jahrhundert brachte mehrfach neue Grenzen. Nach dem Ersten Weltkrieg kam die Region unter italienische Herrschaft. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte sie zunächst zum politisch umkämpften Freien Territorium Triest und später zu Jugoslawien. Seit der Unabhängigkeit Sloweniens 1991 liegt Piran in einem jungen Staat, dessen Küste nur wenige Dutzend Kilometer lang ist – kulturell aber zwischen venezianischer, habsburgischer, italienischer, slawischer und jugoslawischer Geschichte erstaunlich viel erzählt.

Auch der Flugplatz ist Teil dieser jüngeren Entwicklung. Der Standort wurde 1962 registriert, 1963 fand eine erste größere Flugveranstaltung statt. In den 1970er- und frühen 1980er-Jahren wurden Infrastruktur und Piste ausgebaut; seit 1984 besitzt die Start- und Landebahn ihre heutige Grunddimension. Damit wurde aus einem lokalen Flugfeld ein Tor zur Küste. Für Besucher verbindet LJPZ heute genau jene drei Geschichten, die diese Reise besonders machen: die jahrhundertealte Salzlandschaft, das historische Piran und den modernen Ferienort Portorož.

804 Erste schriftliche Erwähnung der Salinen	1358 Petola prägt die traditionelle Salzgewinnung
1887 Portorož entwickelt sich zum Kurort	1962-84 Vom Flugfeld zum heutigen Flughafen

04 · Bilder der Destination

Vom Cockpitblick bis zum Abend in Piran

Sieben Ansichten zeigen den Zusammenhang, der den Ort trägt: Küste, Altstadt, Salinen und jene Wege, auf denen man sich nach der Landung bewegt. Ein Bild antippen, um es groß zu öffnen.



Piran aus der Luft

Die Altstadt drängt sich auf einer schmalen Halbinsel zusammen; Portorož liegt geschützt in der Bucht dahinter.

Marek Ślusarczyk · CC BY 3.0 · https://commons.wikimedia.org/wiki/File:01_Piran_and_Portorož_in_Slovenia_-_aerial_view_of_Piran,_Slovenia_and_Portorož,_Slovenia.jpg



Flugplatz und Salinen

Das sachliche Luftbild bleibt dort, wo es Piloten hilft: Es zeigt die Lage von LJPZ unmittelbar an Salzfeldern, Grenze und Küste.

flightlog · CC BY 2.0 · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Portoro%C5%BE_\(13971657998\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Portoro%C5%BE_(13971657998).jpg)



Salinen von Sečovlje

Wasser, Dämme und Kristallisationsbecken bilden unmittelbar neben dem Flugplatz eine Kulturlandschaft aus Linien und Spiegeln.

Jeroen Komen · CC BY-SA 2.0 · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Salt_fields_near_Piran,_Slovenia_\(19629102184\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Salt_fields_near_Piran,_Slovenia_(19629102184).jpg)

Tartini-Platz

Der frühere Innenhafen ist heute Pirans heller Salon – und der beste Ausgangspunkt, um die Altstadt zu Fuß zu lesen.

Jakub Hałun · CC BY 4.0 · https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tartini_Square,_Piran,_Slovenia,_20240504_1436_8505.jpg

St. Georg über der Stadt

Kirche und Campanile markieren die Silhouette. Von hier wird verständlich, wie eng Stadt, Meer und Küste zusammenliegen.

Dimitry Anikin · CC BY 2.0 · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:St._George%27s_Parish_Church_in_Piran,_Slovenia_\(52293568732\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:St._George%27s_Parish_Church_in_Piran,_Slovenia_(52293568732).jpg)

Parenzana mit dem Rad

Die ehemalige Schmalspurbahn ist heute eine der schönsten Verbindungen zwischen Salinen, Küste und istrischem Hinterland.

Petar Milošević · CC BY 4.0 · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Parenzana_trail_in_Se%C4%8Dovlje_\(D-8\),_Slovenia.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Parenzana_trail_in_Se%C4%8Dovlje_(D-8),_Slovenia.jpg)



Piran von der Stadtmauer

Zinnen, rote Dächer, St. Georg und Meer in einem Blick: Hier wird sichtbar, warum die Stadtmauer zum Pflichtpunkt gehört.

Adam Jones · CC BY 2.0 · [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Panorama_with_Battlements_and_Old_Town_-_From_City_Walls_-_Piran_-_Adriatic_Coast_-_Slovenia_\(54566097907\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Panorama_with_Battlements_and_Old_Town_-_From_City_Walls_-_Piran_-_Adriatic_Coast_-_Slovenia_(54566097907).jpg)

05 · Fliegerischer Charakter

Ein moderates Ziel mit außergewöhnlichem Landschaftsbezug

Auf der Seite des Zielflugplatzes bewerten wir Portorož mit 2 von 5 Punkten – moderat. LJPZ liegt rund sechs Kilometer von Portorož entfernt und verfügt über die asphaltierte Piste 15/33 mit 1.200 × 30 Metern. Der besondere Reiz entsteht weniger aus spektakulärer Schwierigkeit als aus der unmittelbaren Lage zwischen Salinen, Grenze und Küste.

Diese Bewertung gilt ausdrücklich nur für das Ziel. Der Gesamtflug kann je nach Abflugplatz, Alpenquerung, Luftraum, Wetter und Flugzeug deutlich anspruchsvoller werden. Genau deshalb trennen wir diesen Reiseziel-Beitrag von der späteren Flugvorbereitung.

Was in Erinnerung bleibt

Der Übergang aus Karst und Küstenraum in die geometrische Landschaft der Salinen.

Schwierigkeitsgrad

2/5 am Zielflugplatz. Die Anreisestrecke wird für jeden Departure gesondert bewertet.

Was ins Briefing gehört

Routen, Lufträume, Frequenzen, Meldepunkte, Wetterräume, Stopps und Alternates.

06 · Was kann ich dort machen?

Portorož und Piran in 1, 2, 3 oder 4 Tagen

Die Programme sind keine Sammlung aller Sehenswürdigkeiten. Sie setzen Prioritäten und sagen ebenso deutlich, was bei der jeweiligen Aufenthaltsdauer herausfällt.

Dauer	Befund	Was enthalten ist
1 Tag	Nur mit mindestens fünf Stunden vor Ort	Piran, Aussicht und Mittagessen; Salinen, Wellness und Region entfallen.
2 Tage	Gutes Minimum	Piran, Salinen und Portorož; Strunjan und Hinterland entfallen.
3 Tage	Unsere Empfehlung	Die ganze Kerndestination ohne Hast; nur größere Regionalausflüge entfallen.
4 Tage	Ideal für die weitere Küste	Zusätzlich Rad, Strunjan oder Hinterland; nichts Wesentliches entfällt.

1 Tag · Nur mit mindestens fünf Stunden vor Ort**Ein Tag: ganz bewusst nur Piran**

Wenn nur ein Tag bleibt, gehört er Piran. Für einen Hin-und-retour-Flug am selben Tag ist das nur bei kurzer Anreise, frühem Start und großem Rückflugpuffer sinnvoll.

Tag 1

- Morgens in Piran: Tartini-Platz, venezianische Gassen und St.-Georgs-Kirche.
- Auf die Stadtmauer für den Zusammenhang aus Altstadt, Bucht und Küste.
- Mittagessen am Wasser; danach ohne zusätzlichen Programmpunkt zurück zum Flugplatz.

2 Tage · Gute Kurzreise**Zwei Tage: Piran und die Salinen**

Der zweite Tag ergänzt die Stadt um jene Landschaft, auf deren Salz ihr Wohlstand aufgebaut wurde.

Tag 1

- Piran mit Tartini-Platz, St.-Georgs-Kirche, Stadtmauer und Uferpromenade.
- Abendessen in der Altstadt und Übernachtung in Piran oder Portorož.

Tag 2

- Naturpark Sečovlje-Salinen und Museum des traditionellen Salzhandwerks.
- Mit dem E-Bike ein Stück der ehemaligen Parenzana-Bahntrasse.
- Rückkehr über Portorož mit Zeit für Meer, Café oder Wellness.

3 Tage · Unsere Empfehlung**Drei Tage: Piran, Salinen und Zeit für die Küste**

Drei Tage verbinden Geschichte, Landschaft und Erholung, ohne den Rückreisetag mit einem großen Versprechen zu überladen.

Tag 1

- Piran vollständig zu Fuß: Tartini-Platz, Minoritenkloster, St. Georg und Stadtmauer.
- Abendessen am Wasser.

Tag 2

- Sečovlje-Salinen und die Geschichte des Salzhandwerks.
- Mit dem E-Bike ein Stück der Parenzana oder zurück nach Portorož.
- Portorož am späten Nachmittag.

Tag 3

- Frühstück und ein kurzer Küstenweg; danach rechtzeitig zurück zum Flugplatz.
- Strunjan bleibt bei spätem Rückflug eine Option und wandert sonst bewusst in die Vier-Tage-Variante.

4 Tage · Ideal mit Reserve**Vier Tage: die slowenische Küste als kleine Reise**

Der vierte Tag macht aus Portorož einen Ausgangspunkt für die gesamte kurze slowenische Küste.

Tag 1

- Piran mit Altstadt, St. Georg und Stadtmauer
- Abend an der Uferpromenade

Tag 2

- Sečovlje-Salinen und Salzgeschichte
- Parenzana oder entspannter Nachmittag in Portorož

Tag 3

- Strunjan mit Kliff und Bucht.
- Weiter nach Izola: Fischerhafen, Altstadt und istrische Küche.

Tag 4

- Ruhiger Vormittag in Piran oder Portorož.
- Programm früh beenden und mit Reserve zum Flugplatz zurückkehren.

07 · Vom Flugplatz wegkommen**Transfer zuerst, E-Bike sobald das Gepäck verstaut ist**

Ab LJPZ zuerst einen konkreten Abholer sichern. Bus und E-Bike sind anschließend ideal für die Küste; ein Auto lohnt sich erst für das Hinterland.

Hauptlösung ab LJPZ**Airport-VIP-Shuttle**

Der Flugplatz organisiert den Transfer oder fährt Besatzung und Passagiere selbst. Vorab Ziel, Landezeit, Personenzahl und Gepäck melden.

Telefon	+386 5 617 51 40
E-Mail	info@portoroz-airport.si

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz-airport.si/si/za-pilote/dodatne-storitve/moznosti-transferja>

Unabhängiger Backup · 24/7**Taxi Piran**

Für Piran, Portorož, späte Ankunft und die vorab fixierte Rückfahrt zum Flugplatz.

Telefon	+386 31 730 700
E-Mail	info@taxi-piran.com

Quelle / Buchung: <https://www.taxi-piran.com/>

Hinterland · Izola · Koper

SIXT oder App2Drive

Ein Auto lohnt sich für vier Tage oder Regionalausflüge – nicht für die engen Gassen Pirans.

SIXT	Meet & Greet, vorbestellen · +386 5 674 40 24 · SIXT App
App2Drive	24/7 per App; Registrierung und Fahrzeug vor dem Abflug bestätigen

Quelle / Buchung: <https://www.sixt.com/car-rental/slovenia/portoroz/portoroz-airport/>

Quelle / Buchung: <https://www.app2drive.com/en/>

Vor Ort · nicht als erste Meile ab dem Vorfeld

Arriva Piran: Linien 1 und 2

Nach Shuttle oder Taxi bis zum Busbahnhof Lucija erschließen die Stadtlinien die Küste.

Linie 1	Piran-Beli Križ-Portorož-Lucija-Piran
Linie 2	Piran-Portorož-Strunjan-Piran
Piran-Minibus	Fornače-Tartini-Platz etwa alle 15 Minuten; Arze-Tartini-Platz viermal täglich
Ticket	Arriva-Piran-App oder Stadtkarte 1 €; Visa/Mastercard 2 €; kein Bargeld
Bahn	Keine Station in Piran/Portorož; nächster Bahnhof Koper, weiter per Bus oder Taxi

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz.si/sl/informacije/prevozi/avtobusni-prevozi/>

Salinen · Parenzana · Portorož

E-Bike direkt am Flugplatz

Sechs Räder; online oder bei der Rezeption reservieren. Richtwerte: 4 Stunden 33 €, 24 Stunden 55 €, Kautions 50 € je Rad.

Telefon	+386 5 617 51 40
Wichtig	Helm, Zusatzakku, Korb und Rückgabezeit gleich mitbestellen

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz-airport.si/si/izposoja-koles>

Stand: 16. September 2026. Transfer, Fahrzeugverfügbarkeit und Fahrplan vor jedem Flug direkt beim Anbieter bestätigen.

08 · Wo schlafen?**In Piran für Atmosphäre, in Portorož für Robustheit**

Die Hotelwahl verändert den Charakter der Reise. Wer am Abend in die leeren Gassen Pirans treten möchte, schläft in der Altstadt. Wer spät ankommt, Wellness will oder eine besonders robuste Rezeption braucht, ist in Portorož besser aufgehoben.

Unsere Hauptempfehlung**Art Hotel Tartini · Piran**

Direkt am Tartini-Platz. Ideal, wenn die Altstadt selbst der Mittelpunkt der Reise sein soll.

Quelle / Buchung: <https://arthoteltartini.com/>

Am Wasser**Hotel Piran · Piran**

Für den Abend an der Uferpromenade und kurze Wege durch die historische Stadt.

Quelle / Buchung: <https://eh.si/en/hotel-piran/>

Robust bei später Ankunft**Hotel Vile Park Premium · Portorož**

Die praktikable Alternative mit veröffentlichter 24-Stunden-Rezeption im St. Bernardin Resort.

Quelle / Buchung: <https://www.sava-hotels-resorts.com/en/st-bernardin-resort-portoroz/accomodations/hotel-vile-park-premium/>

Vor Buchung immer späten Check-in, Stornierbarkeit, Gepäck, Transferzeit und die Rückfahrt zum Flugplatz bestätigen.

09 · Essen, Bars und der richtige Abend

Einfach zu Mittag, bewusst am Abend

Die Auswahl soll den Tagesablauf erleichtern: unkompliziertes Mittagessen in Piran, ein reservierter Abend für istrische Küche und zwei klare Adressen für Kaffee, Eis oder einen späteren Drink.

Unkompliziert**Fritolin pri Cantini**

Fisch und Meeresküche für ein zwangloses Mittagessen in Piran.

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz.si/en/gastronomy/restaurants-and-taverns/obj/44927-fritolin-pri-cantini/>

Der besondere Abend**Stara Gostilna**

Für ein bewusst geplantes Abendessen. Reservieren und Ruhetage vorab prüfen.

Quelle / Buchung: <https://stara-gostilna.com/en/>

Kaffee & Eis**Cacao · Portorož**

Der einfache Stopp für Kaffee, Eis und Blick über die Bucht.

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz.si/en/gastronomy/cafes-patisseries/obj/37360-cacao>

Später Abend**Coco Café**

Für den längeren Abend in Portorož – bewusst nur dann, wenn am nächsten Morgen kein früher Flug ansteht.

Quelle / Buchung: <https://www.portoroz.si/en/gastronomy/obj/48406-coco-cafe>

10 · Wenn der Plan nicht ideal beginnt

Spät angekommen oder schlechtes Wetter?

Spätankunft

Direkt in ein Hotel mit bestätigtem spätem Check-in fahren, einfach essen und Piran auf den nächsten Morgen verschieben. Keine Altstadtlogistik nach einem langen Flug improvisieren.

Schlechtwetter

Piran funktioniert auch mit kurzen trockenen Fenstern. Tartini-Haus, Kirchen, Cafés, ein längeres Mittagessen und Wellness in Portorož ersetzen den Rad- oder Salinentag.

flybyai-Befund

Ein Tag zeigt Piran. Drei Tage machen daraus eine Reise.

Portorož ist als Sportpiloten-Ziel klar zu empfehlen: visuell stark, am Boden kompakt und inhaltlich reich genug für mehrere Tage. Unsere Aufenthaltswahl lautet drei Tage und zwei Nächte. Der Zielflugplatz ist mit 2/5 moderat; die eigentliche Schwierigkeit entsteht je nach Anreisestrecke. Zwei No-Fail-Aktionen für diesen Beitragsteil: den Transfer vom Flugplatz vorab sichern und Öffnungszeiten beziehungsweise Reservierungen für Salinen, Hotel und Abendessen bestätigen.

TEIL B · ROUTE

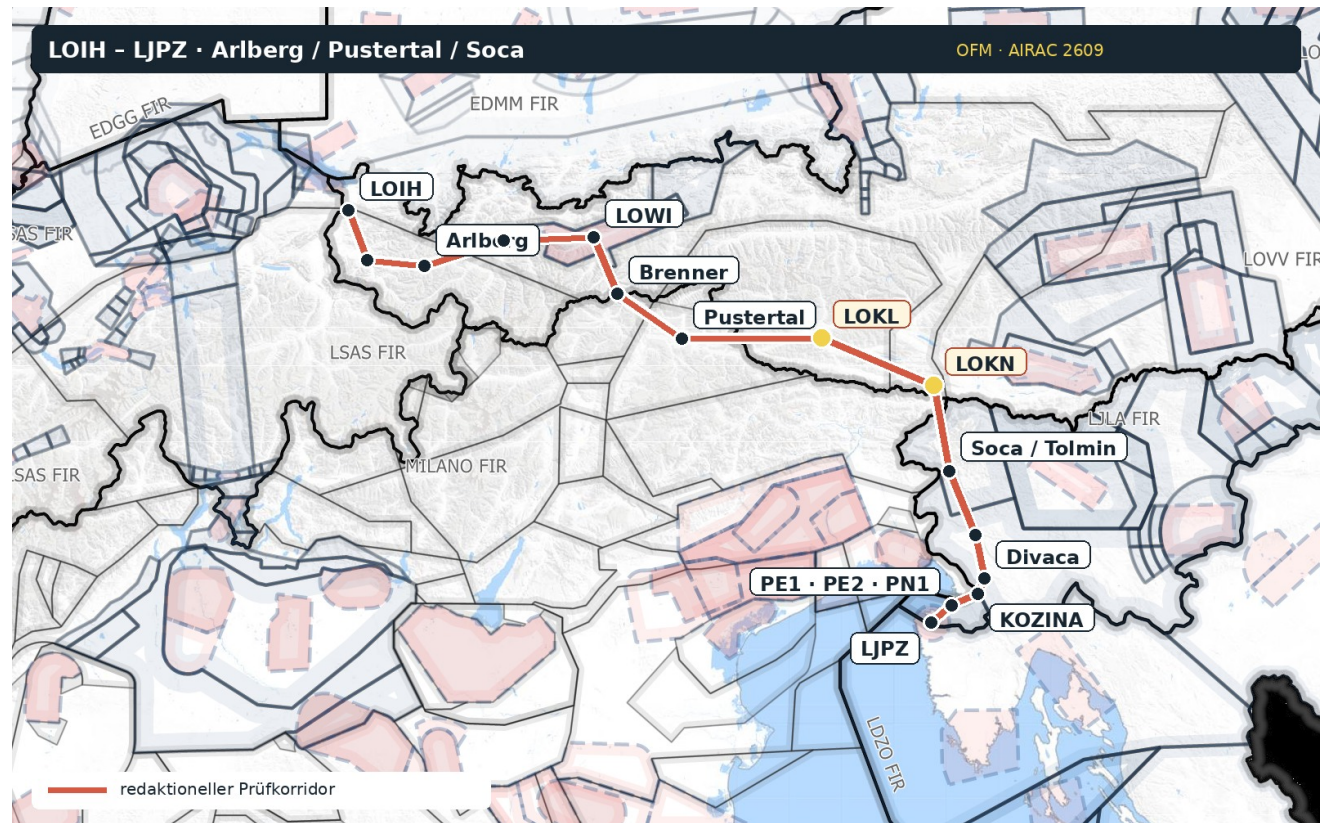
Hohenems · LOIH → Portorož · LJPZ

Westösterreich · ca. 278 NM · vollständiges Routendossier

Planungsstandard: 90 · 105 · 120 kt. Verbindliche flybyai-Regel: Spätestens nach 2:00 Stunden geplanter Flugzeit wird gelandet.

90 kt	3:05	LOKL Pflicht
105 kt	2:40	LOKL Pflicht
120 kt	2:20	LOKL Pflicht

Referenzzeiten bei Windstille, auf fünf Minuten gerundet. Keine EET oder Kraftstoffplanung.



Ergänzende Orientierungskarte: open flightmaps, AIRAC 2609. Rote Linie und Marker sind flybyai-Redaktion und keine Navigationsfreigabe. Luftraumgrenzen und Untergrenzen vor jedem Flug in AIP/NOTAM verifizieren. Kartenquelle: <https://openflightmaps.org/>

Prüfachse

LOIH – Bludenz – Arlberg – Imst – LOWI – Brenner – Pustertal – LOKL – Gailtal/LOKN – Soča/Tolmin – Ajdovščina – Divača – KOZINA – PE1/PE2 – PN1 – LJPZ

Importdateien

SkyDemon	loih-ljpz-skydemon.gpx	GPX laden oder teilen; anschließend jeden Punkt, jedes Leg und besonders den LJPZ-Endanflug gegen die aktuelle Karte prüfen.
Garmin	loih-ljpz-garmin.fpl	FPL nur in compatible Garmin-Software oder Avionik importieren. Geräteabhängige Limits und Punktnamen vor dem Flug kontrollieren.

Nach Import	nicht direkt aktivieren	Duplikate, Reihenfolge, User-Waypoints, Luftraum und Terrainprofil prüfen; offizielles Briefing neu aufbauen. Die Dateien bilden nur die redaktionelle Prüfachse ab.
--------------------	-------------------------	--

KOMFORTBAND, KEINE MINDESTFLUGHÖHE

Die folgenden Höhenbänder sind redaktionelle Planungsbereiche für ruhige VMC und normale Flugleistung. Gelände, Hindernisse, Luftraum, Wind, Wolkenbasis und Flugzeugleistung werden am Flugtag neu gerechnet. Passt das Band nicht, wird nicht in die Talsohle gedrückt.

01 · Vor dem Rollen

Startplatz-Briefing

Platz & Verfahren	LOIH liegt unter der Arlberg-/Bodensee-Luftraumstruktur. Hohenems Radio 121.205; lokale Verfahren, PPR-Anforderungen und Platzstatus vor Start bestätigen.
Abfluglogik	Nach dem Abflug zuerst im Rheintal stabilisieren. Den Anstieg Richtung Bludenz nur beginnen, wenn Arlberg, Leistung und Umkehrraum zusammenpassen.
Kritischer Punkt	Mehrmotorige Luftfahrzeuge sind PPR-pflichtig. Föhn kann schon im Rheintal Böen und Rotor erzeugen, obwohl der weitere Talboden optisch offen wirkt.
Freigabegate	Bludenz: Wolkenbasis, Wind, Steigreserve und Sicht bis hinter den Arlberg müssen bestätigt sein; sonst im breiten Rheintal bleiben oder zurückkehren.

02 · Abschnitt für Abschnitt

Streckenprofil und Entscheidungstore

01	Rheintal - Arlberg	7.500-9.500 ft MSL
LOIH - Bludenz - Arlberg - Imst		
Luftraum / Deckel	CTA Arlberg sowie darüberliegende C/E-Sektoren gegen die benötigte Geländefreiheit prüfen.	
Gefahren	Föhn, Lee/Rotors, rasch enger werdendes Tal, Gegenwind und verdeckte Passlage.	
Entscheidung	Bludenz ist die letzte komfortable Entscheidung vor dem Pass. Kein Einflug ohne sichtbaren Ausweg hinter der Passhöhe.	
Ausweg	Rückzug ins Rheintal; nicht hinter dem Pass weiterdrücken, wenn Imst/Inntal nicht eindeutig offen ist.	

02 Inntal - Brenner 8.500-10.500 ft MSL	
Imst - LOWI-Raum - Brenner	
Luftraum / Deckel	CTR/TMA LOWI: Transit nur mit Freigabe und veröffentlichter Streckenführung; zugewiesene Höhe hat Vorrang.
Gefahren	Föhn/Leewellen, Rotor, Talverkehr, starke Höhenwindkomponente und scheinbar offene, später geschlossene Querachsen.
Entscheidung	Vor dem kontrollierten Raum und nochmals südlich Innsbruck: Freigabe, Brenner-Sicht und Leistungsreserve müssen gleichzeitig passen.
Ausweg	LOWI nur als technischer/Wetter-Alternate nach vorheriger Betriebs- und Handlingklärung; sonst rechtzeitig nach Westen umkehren.

03 Brenner - Pustertal - Lienz 7.500-9.500 ft MSL	
Sterzing - Bruneck - LOKL	
Luftraum / Deckel	Italienische Sektoren, FIR-Wechsel und mögliche TMZ/RMZ/CTR-Strukturen aus aktueller Karte und NOTAM übernehmen.
Gefahren	Lee an Seitentälern, Talverengungen, tiefe Basis im Pustertal, Gegenlicht und wenig komfortable Umkehr nach verspäteter Entscheidung.
Entscheidung	Sterzing und Bruneck sind getrennte Tore. LOKL-Anflug, PPR und bestätigter Kraftstoff vor dem Weiterflug schließen.
Ausweg	Im breiteren Pustertal zurückdrehen oder LOKL anfliegen; nicht mit Reserveproblemen in Gailtal/Soča fortsetzen.

04 Gailtal - Soča - Karst 6.500-8.500, später 4.500-6.500 ft MSL	
LOKL - LOKN - Tarvisio - Tolmin - Divača - LJPZ	
Luftraum / Deckel	LOVV-LIMM-LJLA-FIR-Wechsel, Ljubljana-Sektoren und LJPZ CTR vorbereiten; Übergaben nicht als starre Kette fliegen.
Gefahren	Stau am Dreiländereck, enge Soča-Abschnitte, Bora/Lee am Karst, Gewitter und Küstendunst.
Entscheidung	Vor Tarvisio/Soča und nochmals Ajdovščina: Basis, Sicht, Wind und Zielstatus prüfen.
Ausweg	Vor dem Soča-Einflug LOKN/LOKL; im slowenischen Abschnitt rechtzeitig in den letzten offenen breiten Raum zurück.

Luftraumfolge

Raum	Klasse / Band	Arbeitsauftrag
LOIH / CTA Arlberg	G, E und C nach Sektor	Abflugverfahren, lokale Obergrenze und Aktivität der darüberliegenden Sektoren vor Start festlegen.
CTR/TMA LOWI	C/D	Transit nur mit Freigabe; ohne bestätigten Transit einen veröffentlichten, terrainfähigen Bypass planen.

Raum	Klasse / Band	Arbeitsauftrag
Italienischer Abschnitt	Bolzano/Padova-Struktur	Grenzübertritt, FIR-Wechsel sowie aktive CTR/TMA- und militärische Strukturen in der aktuellen Karte prüfen.
Ljubljana FIR / LJPZ	TMA und CTR	KOZINA sowie PE1/PE2/PN1 nur nach aktueller VFR-Karte und ATC-Anweisung verwenden.

Erwartete Funkfolge

Vorzuwählen, nicht blind abzuarbeiten. Die angeführten Kanäle sind Vorbereitungswerte. AIP, NOTAM und die tatsächliche ATC-Übergabe am Flugtag bestätigen; insbesondere slowenische Sektoren sind keine starre Funkkette.

Station	Kanal	Verwendung
Hohenems Radio	121.205	Abflug und Platzverkehr LOIH.
Innsbruck Radar	128.975	Erwarteter Kontakt bei koordiniertem Transit im Raum LOWI.
Padova Information	124.150	Als Erwartungswert vorwählen; Übergabe und aktuelles AIP sind maßgeblich.
Ljubljana Information	118.480 / 123.880	Sektor und tatsächliche Übergabe am Flugtag klären.
Portorož	124.880	Primärer Erwartungswert für Anflug/Tower; aktuelle AIP prüfen.

03 · Kraftstoff und Bodenzeit

Stopp-Logik

Geplanter Tankstopp · alle Geschwindigkeiten	
KRAFTSTOFFSTELLE · Lienz-Nikolsdorf · LOKL	
Flugplatz	Lienz-Nikolsdorf · LOKL
Kraftstoff	AVGAS 100LL, Super Plus 98 und Jet A1 sind beim Betreiber veröffentlicht.
Zugang	PPR, Betriebszeit, verfügbare Menge und Betankung vor Abflug telefonisch bestätigen.
Kontakt	+43 4858 8218 · alternativ +43 664 146 46 24
Betrieb	März–Oktober 09:00–18:00 LT; Montag und Dienstag geschlossen; 13:00–14:00 LT keine Motorstarts. Außerhalb der Zeiten strikt PPR.
Freigaberegeln	LOWI ist für kleine UL-Mengen kein verlässlicher Tankstopp. Bei weniger als 50 l kann ein Air-bp-Kleinmengenentgelt anfallen; zuletzt offiziell veröffentlicht: 15 € (08/2022). Mindestmenge, aktuelles Entgelt und Zahlungsart vor dem Flug bestätigen. Ist LOKL vor dem Start nicht als Fuel-Stopp bestätigt, wird dieser Korridor nicht mit der ausgewiesenen Stopp-Logik geflogen.
Offizielle Quelle	https://www.flugplatz-lienz.at/flugplatz/flugplatzinfo/treibstoffe

KEIN SPRIT, KEIN TANKSTOPP

Ein Flugplatz wird nur als Tankstopp gewertet, wenn Sorte, Menge, Zugang, Öffnung und Bezahlung für den konkreten Flug bestätigt sind. Sonst bleibt er ausschließlich technischer oder wetterbedingter Alternate.

04 · Vor dem Karst

Zielplatz-Briefing LJPZ

Setup	LJPZ: Piste 15/33, 1.200 × 30 m Asphalt, Portorož 124.880. Pistenrichtung, veröffentlichte Meldepunkte und Freigabe aus der aktuellen slowenischen AIP übernehmen.
Besonderheiten	Salinen und kroatische Grenze liegen unmittelbar am Platz; zusätzlich Seewind, Bora-/Karsteinfluss, Dunst über der Küste und hoher Freizeitverkehr. PAPI ist für Piste 15 veröffentlicht.
Letztes Gate	Spätestens Ajdovščina/Divača: Zielwetter, Kraftstoff, CTR-Freigabe, Wind und Alternate müssen belastbar sein. Ohne klares Bild nicht in den Karst- und Küstenabschnitt sinken.
Durchstarten	Durchstart- und Ausweichweg vor Einflug festlegen. Keine improvisierte südliche Ausweichkurve in Grenznähe; aktuelle AIP und ATC-Anweisung haben Vorrang.
Kraftstoff am Ziel	LJPZ veröffentlicht AVGAS 100LL und JET A-1. Vor dem Abflug Menge, Betankungszeit, Zugang und Bezahlung beim Flugplatz unter +386 5 617 51 40 bestätigen.
Offizielle Fuel-Quelle	https://www.portoroz-airport.si/en/for-pilots/technical-data

Schritt	Punkt	Aufgabe
01	Ajdovščina / Divača	Letztes Wetter-, Kraftstoff- und Freigabegate vor dem Küstenabschnitt.
02	KOZINA	Nur nach aktueller Karte als Referenz oder Meldepunkt verwenden; ATC-Anweisung geht vor.
03	PE1 · PE2 · PN1	Veröffentlichte Einfluglogik und Höhen aus der gültigen slowenischen AIP übernehmen.
04	Portorož · 124.880	Piste 15/33, Wind, Grenznähe und Durchstartlogik vor dem CTR-Einflug vollständig briefen.

GRENNÄHE IST KEIN DETAIL

Die kroatische Grenze liegt unmittelbar südlich des Flugplatzes. Meldepunkte, Platzrunde, Freigaben und jede Abweichung müssen gegen die aktuelle AIP und ATC-Anweisung geführt werden.

05 · Stopps und Alternates im Gesamtnetz

Drei Tankstopps – aber erst nach Bestätigung

Ein Stopp zählt nur dann als Tankstopp, wenn die benötigte Kraftstoffsorte veröffentlicht ist und Zugang, Betriebszeit, Menge sowie Bezahlung für den konkreten Flug bestätigt wurden. Andernfalls bleibt der Platz lediglich technischer oder wetterbedingter Alternate.

Westnetz · geplanter Tankstopp**Lienz-Nikolsdorf · LOKL**

Für LOIH; LOWI bei 90 kt, bei 105 kt als Reservegate.

Fuel	AVGAS 100LL · Super Plus 98 · Jet A1
Kontakt	+43 4858 8218
Betrieb	09:00–18:00 LT; Mo/Di geschlossen; 13:00–14:00 LT keine Motorstarts; sonst strikt PPR

Mittleres Netz · geplanter Tankstopp**Klagenfurt · LOWK**

Für LOWS und LOLH bei 90 kt.

Fuel	AVGAS 100LL · Jet A1
Kontakt	Fuel +43 463 415 00-350
Vorher	Handling und AVGAS-Zahlung bestätigen; Jet A1 nur Fuel Card/Release

Ostnetz · geplanter Tankstopp**Graz · LOWG**

Für LOAG; LOAV bei 90/105 kt, bei 120 kt als Decision Stop.

Fuel	AVGAS 100LL · Jet A1
Kontakt	Fuel +43 316 29 62 72 · Handling +43 316 29 29 75
Air bp	Bei weniger als 50 l kann ein Air-bp-Kleinmengenentgelt anfallen; zuletzt offiziell veröffentlicht: 15 € (08/2022). Mindestmenge, aktuelles Entgelt und Zahlungsart vor dem Flug bestätigen.

Technischer / Wetter-Alternate**Innsbruck · LOWI**

Für kleine UL-Mengen kein verlässlicher Tankstopp. Bei weniger als 50 l kann ein Air-bp-Kleinmengenentgelt anfallen; zuletzt offiziell veröffentlicht: 15 € (08/2022). Mindestmenge, aktuelles Entgelt und Zahlungsart vor dem Flug bestätigen.

Eigenes Betankungsmodell**Linz · LOWL**

Eigene AFS-Regelung, nicht Air bp: Betankung, Mindestmenge, Preis, Tankkarte/Vertrag oder Einzelfreigabe vor dem Flug direkt mit AFS bestätigen.

Westlicher Enroute-Alternate

Nötsch · LOKN

Vor Tarvisio/Soča. Nicht automatisch als Kraftstoffstopp rechnen.

Ostkorridor

Maribor · LJMB

Technischer/Wetter-Alternate. Erst mit bestätigtem Betrieb und Fuel zum Tankstopp aufwerten.

06 · Was am Flugtag neu gerechnet wird

Die statische Route endet dort, wo der Flugtag beginnt

Diese Unterlage beantwortet, welcher Korridor sinnvoll ist und welche Entscheidungen vorbereitet werden müssen. Sie veröffentlicht bewusst kein dauerhaftes GO/NO-GO. Vor jedem Flug wird die ausgewählte Route mit tatsächlichem Flugzeug, Beladung, Wind und aktueller Luftfahrtinformation neu aufgebaut.

Flugzeug TAS, Steigen, Masse/Schwerpunkt, Reichweite, Start- und Landeleistung	Route Windkorrigierte Legs, Geländefreiheit, Umkehrpunkte und 2-Stunden-Limit
Luftraum AIP, NOTAM, AUP/UUP, aktive CTR/TMA/MATZ sowie Grenzübertritte	Funk Aktuelle Kanäle, Öffnungszeiten, Übergaben und NORDO-Verfahren
Wetter GAFOR, METAR/TAF, Föhn, Stau, Gewitter, Wolkenbasis und Küstenwind	Stopps PPR, Treibstoff, Gebühren, Bezahlung, Öffnung und belastbarer Alternate

Offizielle Quellen

AIP Austria	Abflugplätze, Lufträume, Fuel und Frequenzen	https://eaip.austrocontrol.at/
Slovenia Control	LJLA, LJMB und LJPZ aktuell prüfen	https://www.sloveniacontrol.si/
LOKL Betreiber	Kraftstoffarten und Kontakt	https://www.flugplatz-lienz.at/flugplatz/flugplatzinfo/treibstoffe
Airport Portorož	Piste, Funk und Zielkraftstoff	https://www.portoroz-airport.si/en/for-pilots/technical-data

Redaktionelle Grenze · geprüft am 17. September 2026: Zeiten, Korridore und Komfortbänder sind dauerhaft lesbare Referenzen. METAR, TAF, GAFOR, NOTAM, AUP/UUP, Flugplatzstatus, tatsächliche Fuel-Verfügbarkeit und ein persönliches GO/NO-GO gehören ausschließlich in das aktuelle Flugbriefing.

RECHTLICHER UND FLIEGERISCHER HINWEIS

Diese Unterlage und die Importdateien sind ausschließlich redaktionelle Reise- und Streckenflugorientierung. Sie sind weder Flugplan, Navigationsfreigabe noch Ersatz für amtliche Flugvorbereitung oder die Entscheidung des verantwortlichen Piloten. Vor jeder Verwendung müssen insbesondere AIP, Karten, NOTAM, AUP/UUP, Wetter, aktive Lufträume, Grenzverfahren, Flugplatzstatus, Kraftstoffverfügbarkeit, Masse/Schwerpunkt, Performance, gesetzliche Mindesthöhen und persönliche Minima aktuell geprüft werden. Ein erfolgreicher Import sagt nichts über Zulässigkeit, Befliegbarkeit oder Sicherheit der Route aus.

Destination: <https://flybyai.a-altmueller197065.chatgpt.site/reiseziele/portoroz> · Routen:
<https://flybyai.a-altmueller197065.chatgpt.site/reiseziele/portoroz-pilot>